

Berufsfelderkundung

Orientierungshilfe für Schulen

Mit dem Standardelement Berufsfelderkundung wird das Ziel verfolgt, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu eröffnen, die verschiedenen Berufe eines präferierten Berufsfeldes kennenzulernen und diese Berufe durch praktisches Handeln zu erleben

Ziel ist auch, Entscheidungshilfe für individuelle Betriebs- und Praxistage und ggf. für die spätere Berufswahl zu geben.

Die beispielhafte Informationsgewinnung und -bewertung sowie die Möglichkeit, eigene Stärken und Schwächen durch praktisches Tun einschätzen zu können, sollen zu einer Stärkung der Berufswahlkompetenz beitragen.

Die Schülerinnen und Schüler haben durch die bereits durchgeführte Potenzialanalyse eigene Stärken und Fähigkeiten sowie Interessen definiert, die es ihnen ermöglichen, sich bestimmten Berufsfeldern zuzuordnen.

Methodische Orientierung

- ☐ **Bisherige Angebote zur Berufsorientierung an Schulen nutzen.**
- ☐ **Berufswahlpass NRW**
- ☐ **Begleitheft für die Praxis**

Vorbereitung

im Unterricht

- ☐ **Erkundungsziele gemeinsam mit den Schülern erarbeiten**
- ☐ **Informationen über Berufsfelder und Betriebe bereit stellen bzw. recherchieren lassen**
- ☐ **Erkundungsaufträge gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern definieren.**

- ☐ **Arbeitsblatt / Fragenkatalog mit den Schülerinnen und Schülern erstellen**
 - Welche Aufgabe hat der Betrieb hauptsächlich
 - Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - Welche Tätigkeiten sollen gezeigt werden?
 - Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?
 - Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten
 - Welche Produkte sollen gezeigt werden?
 - Wie sind die Arbeitszeiten?
 - Welche Ausbildungen kann man im Betrieb machen?
 - Welche fachlichen und persönlichen Kompetenzen benötigt man in ihrem Berufsfeld?

Beispielsweise:

 - Körperlich (Kraft und/oder Fingerspitzengefühl?)
 - Mathematik-/Deutschkenntnisse/Fremdsprachenkenntnisse

	- Ausdauer - Teamarbeit - Selbständigkeit ■ Gibt es die Möglichkeit, ein Schülerbetriebspraktikum zu absolvieren? ■ Werden Ausbildungsplätze angeboten?
organisatorisch	☐ Zeitraum für die BFE festlegen (Epochenplan) ☐ Kontakt mit dem Betrieb aufnehmen ☐ Ansprechpartner festlegen (der Schule und des Unternehmens) ☐ Schülerinnen und Schüler erhalten Handzettel mit Informationen, z. B. welche Kleidung angemessen ist, wer ihr Ansprechpartner ist und wo sie sich bei Verspätung/Krankheit melden können ☐ Information der Eltern (Elternbrief) ☐ Gruppen einteilen, nach Vorgabe der Betriebe ☐ Verhaltensregeln festlegen
Auswertung	☐ Ergebnisse zusammentragen und sichten und bewerten siehe Arbeitsblätter im Berufswahlpass ☐ Dokumentation im Berufswahlpass
Nachbereitung	☐ Vorstellen im Unterricht ☐ Schülerinnen und Schüler halten ihre Erkundungsergebnisse schriftlich fest ☐ Vertiefende Recherche zu einzelnen Berufsfeldern ☐ Ggf. Ausstellen von Arbeitsproben siehe Arbeitsblätter im Berufswahlpass
Linkliste	http://www.berufsfelderkundung-koeln.de http://www.beroobi.de http://www.planet-beruf.de/ http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/ http://www.hwk-koeln.de/ http://www.ihk-koeln.de/